

Werden SchülerInnen tatsächlich schlechter?

Beitrag von „plattyplus“ vom 12. Dezember 2017 17:14

Zitat von Miss Jones

Die Chefs, die sagen "ich habe lieber einen Realschüler mit gutem Abschluss als einen Abiturienten" sind viel zu wenige, zumindest ist das das, was du hier in der Region (Ballungsraum NRW, Ruhrgebiet, Niederrhein usw) sehr oft erlebst.

Also ich interpretiere das bei den Chefs eher so, daß es ihnen weniger um das Fachwissen geht als viel mehr um die Umgangsformen. Also: "Kann ich den Azubi auf Kunden loslassen?" Dementsprechend suchen sie einfach ältere Azubis. Die wollen keine 16 sondern 21-23jährige. Diese haben dann zumeist das Abitur und ggf. schon ein abgebrochenes Studium.

Ich habe z.B. am technischen BK in meiner Klasse eine angehende Hebamme. Sie hat ganz einfach gesagt: "Ich brauchte was, um die 2 Jahre rumzubekommen, weil die Hebammen-Ausbildung erst mit 18 Jahren begonnen werden darf."